

# Internationale Palmöl-Einkaufspolitik



Stand: Oktober 2016

## Unser Anspruch

Einfach, verantwortungsbewusst, verlässlich: Seit über 100 Jahren sind traditionelle Kaufmannswerte die Grundlage für den dauerhaften Erfolg von ALDI. Unser Erfolg ist die Voraussetzung dafür, uns weiterzuentwickeln und Verantwortung zu übernehmen. Mit unserem Handeln wollen wir dort, wo wir mitgestalten können, einen Beitrag für eine nachhaltig positive Entwicklung leisten.

Unsere täglichen Entscheidungen als international tätiger Einzelhändler wirken sich entlang der gesamten Lieferkette aus. Darum übernehmen wir Verantwortung für sichere und faire Arbeitsbedingungen sowie für den Schutz unserer Umwelt und ihrer natürlichen Ressourcen. Aus diesem Grund hat ALDI Nord die vorliegende Internationale Palmöl-Einkaufspolitik entwickelt. Sie ist verbindlicher Handlungsrahmen für uns und unsere Geschäftspartner, um den nachhaltigen Anbau von Ölpalmen zu fördern und eine ausschließliche Verwendung von zertifiziertem Palmöl in unseren Artikeln zu erreichen.

Die Internationale Palmöl-Einkaufspolitik ist Gegenstand laufender Fortschreibungen und konsequenter Überprüfung. Die jeweils aktuelle Fassung ist verbindlicher Handlungsrahmen für uns und unsere Geschäftspartner.

Die Internationale Palmöl-Einkaufspolitik wird in ihrer jeweils gültigen Fassung auf unserer Webseite veröffentlicht.

# 1. Hintergrund/Problematik

Palm- und Palmkernöl gehören mit einem Anteil von einem Drittel des globalen Gesamtverbrauchs zu den am häufigsten verwendeten Pflanzenölen weltweit.<sup>1</sup>

Gewonnen wird Palm- und Palmkernöl aus dem Fruchtfleisch bzw. aus dem Kern der Palmölfrucht, die in weiten Teilen Asiens und vermehrt auch in Afrika und Lateinamerika angebaut wird. Wie kein anderes pflanzliches Fett verfügt Palmöl über viele positive Eigenschaften: eine feste Konsistenz, einen neutralen Geschmack, eine relative Hitzestabilität und lange Haltbarkeit sowie Streichfähigkeit. Aufgrund dieser Eigenschaften wird Palm- und Palmkernöl häufig in Lebensmitteln, aber auch in Kosmetikprodukten oder Reinigungsmitteln eingesetzt. Diese vielseitige Verwendbarkeit trägt zur weltweit starken Nachfrage nach Palm- und Palmkernöl bei.

Durch die hohe Flächeneffizienz der Palmölfrucht kann ein großer Teil des weltweiten Bedarfs an Pflanzenölen gedeckt werden. Mit einem Hektar-Ertrag von über drei Tonnen, gilt die Ölpalme als äußerst ergiebig und liefert pro Hektar fast dreimal so viel Öl wie Raps und rund viermal mehr als die Sonnenblume.<sup>2</sup> Somit ist der Anbau von Ölpalmen im Vergleich zu anderen Pflanzenölen deutlich flächenschonender.

Mit der vorliegenden Palmöl-Einkaufspolitik stellen wir uns den kritischen Herausforderungen, die der konventionelle Anbau von Ölpalmen mit sich bringt: die Bestandsbedrohung der tropischen Regenwälder und die damit verbundenen Folgen für Mensch und Natur. ALDI Nord ist sich dieser komplexen Problematik bewusst. Daher möchten wir einen Beitrag leisten, den nachhaltigen Anbau von Ölpalmen zu fördern. Der nachhaltige und schonende Umgang mit dieser wertvollen Ressource ist für uns aus diesem Grund integraler Bestandteil der ALDI Nord Unternehmensverantwortung.

<sup>1</sup> [www.wwf.de/themen-projekte/landwirtschaft/produkte-aus-der-landwirtschaft/palmoel/](http://www.wwf.de/themen-projekte/landwirtschaft/produkte-aus-der-landwirtschaft/palmoel/); Stand 7. Juli 2015

<sup>2</sup> [www.wwf.de/themen-projekte/landwirtschaft/produkte-aus-der-landwirtschaft/palmoel/infografik-pflanzenoel-braucht-flaeche/](http://www.wwf.de/themen-projekte/landwirtschaft/produkte-aus-der-landwirtschaft/palmoel/infografik-pflanzenoel-braucht-flaeche/); Stand 7. Juli 2015

## 2. Geltungsbereich

Die vorliegende Palmöl-Einkaufspolitik gilt für sämtliche Produkte unserer Food- und Non-Food-Eigenmarken, bei deren Herstellung Palmöl<sup>3</sup> verwendet wird. Sie gilt unabhängig von etwaigen gesetzlichen Deklarationspflichten und besitzt Gültigkeit für die gesamte ALDI Nord Unternehmensgruppe. Die Gültigkeit endet mit der Veröffentlichung einer aktuelleren Version unter [www.aldi-nord.de](http://www.aldi-nord.de).

---

<sup>3</sup> Der Begriff „Palmöl“ schließt hier neben Öl aus der Palmfrucht auch Palmkernöl und daraus abgeleitete Inhaltsstoffe und Zutaten (Derivate, etc.) mit ein.

### 3. Unsere Ziele

ALDI Nord erarbeitet Ziele und Maßnahmen zum Thema Palmöl in enger Abstimmung zwischen den Bereichen Corporate Responsibility, Einkauf und Qualitätswesen sowie mit seinen Geschäftspartnern und relevanten Anspruchsgruppen.

Im Rahmen der Palmöl-Einkaufspolitik hat sich ALDI Nord international folgendes Ziel gesetzt:

#### **Umstellung auf 100 Prozent physisch-RSPO-zertifiziertes Palmöl bis Ende 2018**

Das Ziel gilt für sämtliche ALDI Nord Eigenmarkenprodukte mit Palmölanteil.

Um unsere Fortschritte hinsichtlich der Umstellung auf nachhaltigeres Palm- oder Palmkernöl quantitativ messbar zu machen, greifen wir auf die Lieferkettensysteme des Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO, Runder Tisch für Nachhaltiges Palmöl) zurück.<sup>4</sup> Zur Zielerreichung konzentrieren wir unsere Anstrengungen auf die so genannten physischen Lieferkettensysteme „Identity Preserved“ (IP), „Segregation“ (SEG) und „Mass Balance“ (MB). Auch Derivate und Fraktionen, wie bspw. palmölbasierte Aromastoffe, beziehen wir mindestens mit MB-Zertifizierung, sofern diese auf dem Markt verfügbar sind. Für den Bereich Non-Food werden wir den Anteil an palmölbasierten Derivaten und Fraktionen aus physischen Lieferkettensystemen abhängig von der Marktverfügbarkeit stetig erhöhen. Derivate und Fraktionen, welche Ende 2018 nicht in physisch zertifizierter Qualität verfügbar sind, werden fortan über Book & Claim Zertifikate abgedeckt.

Nur physische Lieferkettensysteme stellen sicher, dass ein Zusammenhang zwischen dem in der ALDI Nord Filiale verkauften Artikel und dem Anbau der Ölpalmen am Ursprungsort besteht. In Bezug auf die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen auf der Ebene der Anbau-betriebe führt das Modell „Mass Balance“ zu ähnlich positiven Effekten wie die Modelle „Identity Preserved“ und „Segregation“. Die Letztgenannten bieten jedoch eine erhöhte Transparenz bzw. Rückverfolgbarkeit und gewährleisten, dass ausschließlich zertifiziertes Palmöl im Endprodukt enthalten ist. Deswegen hat sich ALDI Nord zum Ziel gesetzt, langfristig einen möglichst hohen Anteil der beiden segregierten Lieferkettensysteme (IP, SEG) zu realisieren.

ALDI Nord ist bestrebt, gemeinsam mit seinen Lieferanten und externen Experten weitere Möglichkeiten zu identifizieren, um den nachhaltigen Anbau von Ölpalmen zu fördern.

<sup>4</sup> Nähere Informationen zu den Lieferkettensystemen des RSPO finden Sie unter [www.rspo.org/certification/supply-chains](http://www.rspo.org/certification/supply-chains)

## 4. Maßnahmen und Umsetzung

ALDI Nord fördert im Rahmen seiner **RSPO-Mitgliedschaft** den nachhaltigen Anbau von Ölpalmen und unterstützt die Umsetzung und Weiterentwicklung der RSPO-Mindeststandards. Gleiches erwarten wir von unseren Lieferanten palmöhlhaltiger Artikel und fordern daher bei Vertragsabschluss einen Nachweis über ihre Mitgliedschaft im RSPO.

Im Sinne größtmöglicher Rückverfolgbarkeit und Transparenz legt ALDI Nord Wert darauf, dass die gesamte Palmöhlieferkette der für uns hergestellten Artikel RSPO-zertifiziert ist. Daher fordern wir von den Lieferanten palmöhlhaltiger Artikel ein Zertifikat, welches die Einhaltung des RSPO-Lieferkettenstandards in der letzten Produktionsstätte vor Auslieferung nachweist (**RSPO Supply Chain Certification**). Die Zertifizierung muss durch ein jährliches Audit erneuert werden.

Unsere Lieferanten sind aufgefordert, uns die Fortschritte bei der Ausweitung physischer Lieferkettensysteme in regelmäßigen Abständen zu berichten. ALDI Nord wird die Palmölmengen im Rahmen des RSPO konsolidiert veröffentlichen und nutzt die von den Lieferanten erhaltenen Informationen, um hieraus zukünftige Maßnahmen im Bereich Palmöl abzuleiten. ALDI Nord erwartet zudem von seinen Lieferanten, dass sie unaufgefordert auf kritische Entwicklungen in Bezug auf Palmöl hinweisen und nachhaltige Alternativen anbieten. Wir fordern unsere Lieferanten auf, sich entlang der Palmöhlieferkette für **best practice** Ansätze stark zu machen sowie mit Partnern zusammen zu arbeiten, welche dem Umweltschutz nachweislich eine hohe Bedeutung zumessen und einen respektvollen Umgang mit der lokalen Bevölkerung pflegen. Bezogen auf den Anbau von Ölpalmen bedeutet dies u. a. Verzicht auf den Anbau auf Torfböden, Schutz von Gebieten mit hohem Erhaltungswert (High Conservation Value, HCV) und hoher Kohlenstoffspeicherung (High Carbon Stock, HCS), minimalen Einsatz von chemischen Düngemitteln, verantwortungsbewussten Umgang mit der Ressource Wasser, Berechnung und Reduktion von Treibhausgasemissionen, Beteiligung der lokalen Bevölkerung (Free, Prior and Informed Consent, FPIC), Wahrung von Arbeiterrechten und Unterstützung von Kleinbauern.

### **Anforderungen für Lieferanten palmöhlhaltiger Artikel im Überblick:**

- aktive Unterstützung der ALDI Nord Zielsetzung durch best practice Ansatz
- Nachweis der RSPO-Mitgliedschaft
- Nachweis der RSPO-Lieferkettenzertifizierung der letzten Produktionsstätte inkl. jährlicher Auditierung

## 5. Verantwortlichkeiten und Kontrolle

ALDI Nord verpflichtet sich zu regelmäßigen Überprüfungen seiner Ziele im Bereich des nachhaltigen Palmöleinkaufs und wird ggf. weiterführende Ziele und Maßnahmen formulieren.

Für die **Einkäufer** von ALDI Nord sind die vorliegende Palmöl-Einkaufspolitik und die darin formulierten Ziele bei der Durchführung der Ausschreibungs- und Einkaufsprozesse verbindlich.

ALDI Nord hat seine **Lieferanten** von Eigenmarkenartikeln mit Palmölanteil über den Inhalt und die Ziele der Palmöl-Einkaufspolitik in Kenntnis gesetzt. Die Lieferanten von Artikeln mit Palmölanteil verpflichten sich jeweils mit Auftragserteilung vertraglich zur Einhaltung dieser Vorgaben. ALDI Nord behält sich vor, stichprobenartige Kontrollen der Produktspezifikationen durch unabhängige Institute bei seinen Lieferanten durchführen zu lassen.

Bei der Erreichung seiner Unternehmensziele setzt ALDI Nord seit je auf eine enge und verlässliche Zusammenarbeit mit seinen Lieferanten. Wir teilen mit unseren Geschäftspartnern die Verantwortung für den Erhalt natürlicher Ressourcen und arbeiten daher auch gemeinsam an der Erfüllung der in dieser Einkaufspolitik formulierten Ziele. ALDI Nord begrüßt es, wenn seine Lieferanten individuelle Nachhaltigkeitsprojekte im Palmölanbau fördern und zu den von ihnen ergriffenen Maßnahmen und aktuellen Entwicklungen informieren.

Die Umsetzung der vorliegenden Palmöl-Einkaufspolitik wird innerhalb des regelmäßig durchzuführenden Monitorings umfassend überprüft und im Rahmen einer internen Berichterstattung erfasst. ALDI Nord berücksichtigt bei der fortlaufenden Entwicklung seiner Palmöl-Einkaufspolitik die Einschätzungen von Experten und NGOs.

Die Geschäftsleitung und weitere Verantwortliche von ALDI Nord werden regelmäßig über den aktuellen Stand der Umsetzung informiert.

Herausgeber: ALDI Einkauf GmbH & Co. oHG